



Münchener Missionstage Petersberg 2023

„Klimawandel und -krise – Berichte und Stimmen unserer Partner in Tansania“

Eine Dokumentation

Vorbemerkung: aus den Partnergemeinden in Tansania wurden überwiegend Berichte in Kiswaheli geschickt, die in den jeweiligen Münchner Partnerschaften übersetzt wurden. Dadurch können vereinzelt bei Formulierungen Unstimmigkeiten auftreten, die wir zu entschuldigen bitten. Andere Berichte erhielten wir in Englisch, wir geben sie hier unverändert wieder.

- | | |
|--|-----------|
| A. Berichte aus den Partnergemeinden
Chalowe, Kidziwa, Kijombe, Palangavanu, Mtwango,
Njombe, Isanga | S. 2 - 8 |
| B. Berichte District Pastors, Diözese und ELCT-Youth | S. 9 - 13 |
| C. Sonstige Berichte | S. 14 |

A. Berichte aus den tansanischen Partnergemeinden

1. ELCT Chalowe – Dreieinigkeitskirche in München Bogenhausen

Das Partnerschaftsteam der Gemeinde Chalowe antwortet auf die Fragen zur Klimakrise und zur Nachhaltigkeit:

Ja, es gibt mehrere Probleme, denen sich die Menschen in unserem Gebiet oder Land gegenübersehen, wenn wir über den Klimawandel sprechen. Und es gibt ein zentrales Ereignis, das passiert ist: der Mangel an Niederschlägen, der zu einer Verknappung von Lebensmitteln führt und den Preis von Lebensmitteln, insbesondere von Mais, Bohnen usw., erhöht.

Außerdem gibt es immer wieder Dürreperioden, in denen kein Wasser zur Verfügung steht, was dazu führt, dass selbst die Regierung nicht in der Lage ist, Strom aus Wasserkraft zu liefern.

Ein weiteres Problem ist die Zunahme von Krankheiten, z. B. Grippe, Brustschmerzen usw. und wegen der Nahrungsmittelknappheit geht es einigen Menschen gesundheitlich nicht gut, mit anderen Worten: sie hungern.. Auch das wirtschaftliche Niveau ist gesunken.

Ausgehend von der Frage, was getan werden sollte, um die Situation zu verbessern, teilen wir folgende Gedanken mit:

Wir sind sehr darum bemüht, das Bewusstsein der Menschen für die Aufforstung zu schärfen, indem wir Obstbäume, z. B. Avocados und andere Bäume pflanzen.

Auch die Verringerung des Kohlenstoffausstoßes in der Landwirtschaft und in der Industrie muss gefördert werden, um die Zerstörung der Ozonschicht zu verhindern, wodurch direkte Sonneneinstrahlung verursacht wird, die die Gesundheit gefährdet.

Auch der Einsatz von Ersatzenergie anstelle des Abholzens von Bäumen für Feuer, Holz und Holzkohle in Form von Solarenergieöfen, Gasöfen, Stromöfen usw. ist ein wichtiges Ziel. Sehr wichtig ist auch die Erhaltung von Wasserquellen.

Agrarökonomisch hat die Regierung einige Boni für die Landwirte beim Kauf von landwirtschaftlichen Betriebsmitteln, z.B. Düngemitteln, eingeführt, um die Produktion von Lebensmitteln zu erhöhen.

Darüber hinaus wird von den Landwirten erwartet, dass sie die Bewässerung von Pflanzen, z. B. Maniok und anderem Saatgut, einführen.

Materiell: Um die Gesundheit der Menschen zu verbessern, hat die Kirche eine Stiftung eingeführt, mit der Menschen geholfen werden soll, die einen Mangel an Lebensmitteln und Gesundheitsfürsorge haben.

Was kann in Zusammenarbeit zwischen den Menschen in Deutschland und in Tansania getan werden?

Wir sollten uns besser um eine Intersession (einen Break) bemühen, der natürlich notwendig ist, da es sich um eine globale Agenda handelt

Ein weiteres Mittel ist die gegenseitige Unterstützung bei einer Initiative, insbesondere Geld für den Kauf von Baumsetzlingen und den Kauf von Energieöfen aufzubringen.

Zu guter Letzt sollte sich die Kirche für die Versöhnung einsetzen, damit die Nationen, in denen Krieg herrscht, sich besser bemühen, in Frieden zu leben und den Einsatz aller umweltschädlichen Waffen abzuschaffen.

Möge der Herr uns den Weg zum Erfolg zeigen.

Pastorin Moria Ndundulu und das Chalowe Partnership Committee, bestehend aus Elly Vida – Pfarrschatzmeister, Alfred Luswema – Partnerschaftssekretär, Reuben Msigwa – Mitglied (Schulleiter in Mtapu), Enata Kiwale – Mitglied

2. ELCT Kidziwa – Friedenskirche in München Trudering

Nun möchte ich die Fragen zum Zustand der Umwelt des Landes und dessen Auswirkungen beantworten:

1. Bezüglich des Wetters gibt es seit 2020 viele Änderungen. Bis jetzt hat sich das Wetter stark verändert. Es regnet nicht mehr zu seiner Zeit; der Regen im Jahr 2021 fiel spät und hörte früher auf. So früh war die Ernte vielerorts noch nicht bereit.

Fast im ganzen Land hat die Situation dazu geführt, dass es eine Nahrungsmittelkrise gibt, in vielen Gebieten bekommen Menschen Nahrungsmittelhilfe. Diese Situation hat auch unsere Gemeinde betroffen; den Christen fehlt es an Geld Almosen zu geben und die Diözese wird zahlungsunfähig gegenüber ihren Bediensteten, die in Not geraten.

2. Über die Landwirtschaft: - in diesem Jahr 2022 hat der Regen bisher noch nicht angefangen, das Wetter ist heiß und sonnig, die Leute sind bereit zu bestellen, ohne dass es regnet. Also wir, die Kirche und die Regierung, wir arbeiten zusammen, um die Menschen zu beraten, kurzfristig zu säen, oder dürreresistente Kulturen wie Hirse, Mais, Kartoffeln und Maniok zu nehmen.

Darum ist die Kirche im Gebet zu bitten: lass es regnen.

Auch aufgrund der Dürre im Jahr 2021 stieg der Preis der Produkte stark, ein Kilo Mehl kostet Tsh 2.000/- und Reis Tsh 3.500/- pro kg und die Leute haben kein Geld zum Kauf von genügend Essen.

3. Um sich diesem Problem zu stellen: - eine wichtige Sache, mit der man sich befassen muss bei den Veränderungen in der Natur des Landes: wir könnten verschiedene Bäume pflanzen und mit den Bedürftigen können wir zusammenarbeiten wegen Nahrungsmittelhilfe. Deshalb bitten wir euch, uns in dieser Angelegenheit zu helfen.

3. ELCT Kijombe – Immanuel-Nazareth Kirche in München Denning

Geliebte Gottes, wir, die Mitglieder des Partnerschaftskomitees geben offen zu, dass der Klimawandel zu sehr großen Folgen in unserer Partnerschaft geführt hat.

Zur Umweltverschmutzung in Tanzania tragen verschiedene Dinge bei. Diese sind Umweltverschmutzung und Müllproblem durch unkontrollierten Müll wie Dosen, Alteisen und weiteres.

Dadurch entsteht Luftverschmutzung, Wasserverschmutzung, Verletzungen durch herumliegendes Alteisen und einige Lebewesen erleiden den Tod.

Gegenmaßnahmen sind: Mülltonnen um den Müll zumindest zeitweilig aufzunehmen, Dosen etc sollen in Recyclinganlagen gebracht werden.

Vielen Dank für die Information über die Dürren, Überschwemmungen, Erdbeben und Ernteauffälle bei Euch. Wir fühlen mit Euch.

Bei uns haben die Menschen auch verschiedene Probleme durch den Klimawandel:

Regenzeit: In der Gemeinde von Kijombe haben wir das Problem, dass die Regenzeiten nicht mehr verlässlich beginnen: sie verspäten sich oder fallen ganz aus. Das liegt daran, dass die Wälder zurückgehen. Nachdem wir dieses erkannt hatten begannen wir damit sehr viele Bäume zu pflanzen, denn ein dichter Wald hilft dabei ausreichend Regen zu bekommen. Auch geschieht es, dass der Regen inmitten der großen Regenzeit plötzlich ausbleibt, was dazu führt, dass die Ernte wie z.B. der Mais vertrocknet.

Wasser: Wir, die Bewohner von Kijombe und den anliegenden Dörfern, hatten immer Probleme genügend Wasser zur Verfügung zu haben, und wir mussten weit gehen um Wasser zu finden.

Um dieses Problem zu lösen, begannen wir mit der Planung eines Brunnenbaus für den längerfristigen Gebrauch. Zusätzlich pflanzen wir Bäume an den Quelfassungen um das Wasser vor dem Austrocknen zu schützen.

Landwirtschaft: Tanzania ist von der Landwirtschaft als Haupteinnahme- und Nahrungsquelle abhängig. Dieser Sektor leidet unter dem Regenmangel, der dazu führt, dass die Menschen nicht zur richtigen Zeit Landwirtschaft betreiben können. Zusätzlich sind Düngemittel und Saatgut sehr teuer geworden. All dies führt dazu, dass die Menschen die Landwirtschaft nicht mehr ausüben können.

Deswegen fahren wir damit fort massenweise Bäume zu pflanzen, denn, wie gesagt, ein dichter Wald trägt zu ausreichendem Regenfall bei. In diesem Rahmen bedanken wir uns bei unserer Regierung, die uns die Hälfte eines jeden Sacks Düngers bezahlt. Und für diese Sache danken wir Gott.

Gesundheit: Der Klimawandel brachte Konsequenzen für die Gesundheit der Menschen und anderer Lebewesen. Dies hängt mit den Abgasen aus den Fabriken und Ölquellen zusammen, und führt zum Ausbruch von ansteckenden Krankheiten wie z.B. der Cholera, aber auch Krebsarten die zum Tod von Menschen und anderen Lebewesen führen. Um dem etwas entgegen zu setzen arbeiten wir daran die Lebens- und Wohnstätten der Menschen von den Fabrikgeländen zu trennen. Dies wird weitergeführt werden und wir suchen weitere Lösungen.

Geliebte Menschen Gottes, wir aus der Gemeinde Kijombe wollen ein Baumpflanzprojekt beginnen, und zwar mit Bäumen für Bauholz. Das wird es uns möglich machen dem Klimawandel entgegenzutreten, aber auch das Einkommen der Gemeinde zu erhöhen, indem wir die Bäume auch ernten. Außerdem sollen Obstbäume gepflanzt werden, die nicht nur für gute Luft, sondern auch durch ihr Obst zur Verbesserung der Gesundheit sorgen.

Bis jetzt haben wir 2 Hektar in Kitandililo und wir suchen weiter Land, um Bäume zu pflanzen. Obwohl wir bei der Umsetzung dieses Projekts mit knappen Ressourcen arbeiten, glauben wir, dass Gott es leicht machen wird für das was wir bereits erreicht haben. Wir haben noch viel vor uns, denn unser Plan umfasst 50 Hektar Bäume für Bauholz und Obstbäume (Avokado).

Geliebte Gottes, kurz gesagt, es geht darum große Mengen an Bäumen in Gebieten mit Trockenheit und Wassermangel zu pflanzen. Dies wird uns helfen ausreichend Regen zu bekommen.

Außerdem wollen wir gemeinsam einen besonderen Tag finden für unsere gemeinsamen Gebete zu Gott dass er uns vor den dem Klimawandel rettet.

Zusätzlich dazu sollten wir uns alle gegenseitig mobilisieren, die Umwelt zu schützen.

Geliebte Gottes, wir bedanken uns sehr für Eure Liebe für die Gemeinde Kijombe. Wir wollen gute Botschafter darin sein uns dem Klimawandel entgegen zu stellen.

Wir wünschen Euch alles Gute für Euer Treffen im Februar 2021, Gott leite Euch in dieser Debatte.

4. ELCT Palangavanu – Christuskirche, Poing

Die Auswirkungen des Klimawandels sind eine Zunahme extremer Wetterereignisse, zum einen eine Zunahme von Hitze, Dürren, Überschwemmungen, Winterstürmen, Wirbelstürmen und Waldbränden.

- (1) Mangel an Feuchtigkeit im Boden, wenn diese Situation das Wachstum von Feldfrüchten, die Verfügbarkeit von Wasser und Futter für Vieh und Wildtiere beeinträchtigt.
- (2) Mangel an Wassertiefe in Flüssen, Dämmen und Wasserspeichern im Boden.
- (3) Zunahme von Infektionskrankheiten, insbesondere Krankheiten, die aus der Verwendung von verunreinigtem Wasser für die Gesundheit resultieren.
- (4) Lange Trockenheits-/Dürreperioden verursachen Insektenschübe, die Ernten schädigen und Pflanzen verdorren lassen.

Es gibt folgende Möglichkeiten, mit den Auswirkungen des Klimas umzugehen, um der Gesellschaft zu helfen

- (1) Nutzung nachhaltiger Anbaumethoden und -technologien zur Erhaltung der Wasser- und Bodenfeuchtigkeit.
- (2) Erstellung eines guten Plans für die nachhaltige Nutzung der Wasserressourcen und die Erhaltung von Weiden.
- (3) Sicherstellung der Verfügbarkeit von sauberem Wasser, Nahrung und Futter, um mit dem sich abzeichnenden Regenmangel fertig zu werden.
- (4) Naturräume zu Land und zu Wasser erhalten und verbessern, um Kohlendioxidemissionen zu reduzieren.

NB: Wir müssen sehr eng zusammenarbeiten, um das Problem des Klimawandels anzugehen, da seine Auswirkungen auf das menschliche Leben und andere Lebewesen groß sind. Auch ein Problem, das von Jahr zu Jahr zunimmt. Hier zum Beispiel ist die Regenzeit nur fünf Monate im Jahr und sieben Monate sind trocken (Regenzeit ist von Ende Dezember bis April, die restlichen Monate sind trocken).

Pastor Sebastian Myalle.

5. ELCT Mtwango – Gustav-Adolf-Kirche München Ramersdorf

Wandel des Klimas (Auswirkungen)

Vorwort

Wenn wir über Verhaltensänderungen sprechen, beabsichtigen wir zeigen, dass es gerade jetzt große Veränderungen der Umwelt gibt, betreffen des **Klimas**, der natürlichen Vegetation, der Flüsse, der Seen usw. gibt.

Die Wahrheit über (betreffend) den Klimawandel

Dass es eine Änderung im Klima gibt, ist eine Wahrheit, der man nicht widersprechen kann.

Die Beeinträchtigungen und Konsequenzen sind sehr klar. Der echte Zustand ist sichtbar in:

Zunahme der Menschen und ihrer Tätigkeiten

Gerade jetzt werden mehr Menschen geboren. Viehzucht nimmt zu und das Land wird nicht mehr.

Wenn die Menschen zunehmen, nehmen die Tätigkeiten entsprechend dem Bedarf zu.

Landwirtschaftliche Aktivitäten umfassen das Fällen von Bäumen und die Nutzung von Wasserquellen wie Flüssen, Seen usw.

Die Zunahme des Viehbestands verursacht einen großen Verbrauch von Weiden und das Fällen von Bäumen ohne Plan, um die Tsetsefliege zu töten.

Die Zunahme der Industrie in der Welt, Autos, verursachen eine Menge Umweltverschmutzung

Als Folge des willkürlichen Fällens von Bäumen haben wir Dürren, unzureichende Regenfälle, steigende Temperaturen, Verbrennungen der Umwelt, Bodenerosion und Überschwemmungen verursacht.

Einige haben Bauten entlang der Flüsse errichtet, wenn Überschwemmungen auftreten, kämpfen sie und andere sterben

Sich dieser Situation zu stellen (was können wir dem entgegensetzen)

- (1) Wissen wird dringend gebraucht, um die Umwelt zu schützen.
- (2) Ermutigung, verschiedene Baumarten zu pflanzen.
- (3) Menschliche Aktivitäten an Wasserquellen, Flüssen und Seen zu stoppen.
- (4) Reduzierung des Viehbestands und Änderung des landwirtschaftlichen Stils, wenn man Vieh haben muss.
- (5) Es sollte Workshops oder Seminare geben, um den Umweltschutz zu fördern
- (6) Verschiedene Gruppen sollten geschaffen werden, um einen besseren Umweltschutz zu fördern und Strategien zur Verbesserung der Umwelt zu verwalten.

6. ELCT Njombe Parish – München Süd

Climate crisis study

case of Njombe Region,

Climate is an average weather condition in a given area recorded over long period of time, more than 30 years which includes information on temperature in different seasons, rainfall and sunshine as defined by the World Meteorological Organization (WMO). Any systematic change in the long-term statistics of those variables due to natural eternal forcing Like or human factors such as deforestation and charcoal burning may lead into climate change. Therefore, Climate change can simply be defined as shifts in temperature and weather patterns (UN). Most places now a days have been suffered due to such changes

Different scholars have reported climate change as the tragedy of world since its multinational cause oriented. It has led to several serious impacts like change in rainfall and global increase in temperature associated with droughtiness.

According to Tanzania Meteorological Authority (TMA) in Njombe such systematic change has already well visible by increasing air temperatures, melting glaciers and extremely weather events such as droughts and heat wave

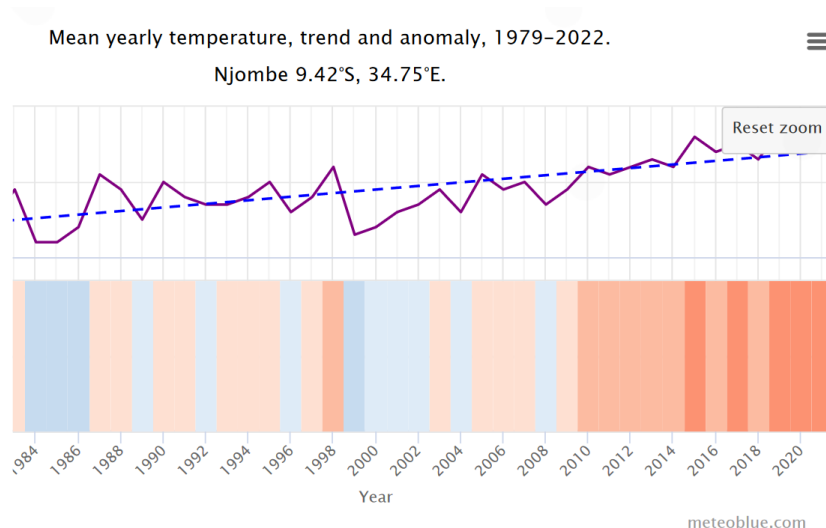


Figure 1 Temperature trend for 33 years in Njombe

Climate crisis has brought negative effects to local water and on hydroelectric power. People experience allotment due to gradual decrease in water level. It has been normal nowadays to stay for 12 hours without power which was not there.

Harvests have been noticed to decrease due to lower, irregular, unreliable rainfall and temperature change. Some places like Igwachanya and Wanging'ombe experience shorter season of rain (late December to February) associated with high temperature while to some places which had glaciers seem to have no longer

Mostly people are adopting climate crisis by change different type of seeds which may tolerate droughtiness and get matured in short period of time while others have opted cash crops production than food crops. Some places have adopted irrigation type of agriculture

7. Isanga (Konde Diocese) – Prodekanat West

Von: Clement Mwakabenga <cmwakabenga84@gmail.com>
Gesendet: Freitag, 9. Dezember 2022 16:56
An: Kießling-Prinz Susanne <susanne.kiessling-prinz@elkb.de>
Betreff: Re: Questions about the climate crisis in Tanzania

Dear Pastor Sussanne,

thanks for the email, thanks for the greetings,

here in Tanzania we are also facing the impact of climate changes a lot, Agriculture is a major contributor to our country economy most of citizens depends on agriculture as their main source of income, unfortunately most of farmers depends on rainfall, in recent years we have been facing variations in rainfall seasons due to climate changes for example last year we have a short rain season which significantly reduce crop production especially those which need high amount of water such as rice etc, as a results currently we are facing high price of food which we did not witnessed for years! (Although to some extent the war in Ukraine may have been contributed in one way or another).

Now our Government is emphasizing people to practise irrigation agriculture and stop depending only on rainfall, and the government budget for agriculture this year has been significant raised, the increment which will also support irrigation agriculture, but this will also need jointly efforts between private and government sectors in construction of irrigation infrastructures which most of our farmers can not afford their own.

My Advice as partners we may cooperate by formulating task force groups globally which will have a platform of being trained on how to tackle the impact of climate changes and how to minimize it. The task force groups should be given assignments to accomplish within a time frame and evaluated for.

greetings to our lovely brothers and sisters Zakayo congregation

Best regards Clement

B. ELCT District Pastors, Diocese and ELCT-Youth

1. ELCT Makambako-Ilembula District – Prodekanate München Ost / Südost

The Subject of discussion; Climate Crisis a Challenge for Partnership?

1. It is true that the climate change and climate crisis is global, our region has been affected much with this climate change. Our region Njombe which includes Makambako and Ilembula areas is normally used to get enough for rains agriculture and livestock farming. Therefore most of the big rivers in our southern zone of Tanzania starts in our Region Njombe. The amount of rain unfortunately in recent years has been decreasing and the rain seasons (when starts and ends) has been shifting year after year and therefore the lives of people has been has affected a lot. The following are some easily seen effects due to the scarcity of rain:
 - 1.1. The agricultural sector has been affected a lot, mind that more than 70% of the Tanzanians are engaging in Agriculture among them the majority deals with agriculture for subsistence and the minority agriculture for commercial. Last year 2022 for instance we got a shortage of rain from January instead of November or December up to April as usual. This caused a very little production or harvest of foods and commercial crops and this has caused a shortage or scarcity food supply in most of the local families and including a higher price of food even now in our local markets.
 - 1.2. Due to the change of water volume in the water sources, this has affected a lot not only the irrigation in agriculture, water supply for domestic use but also because we depend mostly on Hydro power for electricity so this has cause a shortage of electricity or power cut off national wise and affecting people more local and poor people in different ways even in rural areas living costs has been very higher.
2. It is true that the climate change and climate crisis is global, but the severeness of effects we may feel differently due to the level of standard of lives of people and therefore to what people deal with such impacts will result differently too. People in our region especially in our rural areas deals with these impacts by:
 - 2.1. Education is very important in order to change our life style in the farming methodology. In this education we have been told; how to farm and what to plant (new advisable seeds) according to this climate changes and Trees planting especially trees which are friendly to our environmental conservation, (for timber and fruits like avocado which is very friendly in our areas). The state has some campaigns on tree planting in our areas. Our church for recent years has started planting trees for the environmental and commercial purpose as church (districts and parishes) projects.

- 2.2. The church to some extent teaches and insists the people when they do farming to be sensitive to environment conservation and when they get food crops they should try to their own best to preserve enough food crops for their own annual consumptions.
 - 2.3. Due to scarcity of water, people drills some water wells for domestic use and irrigation in their small scale farming like gardening
3. The climate change and climate crisis is global, however we can deal with it locally and we hope we MESE and MAIL in our partnership we can work together to save the globe. It is obvious that we have destroyed our environment, for instance here in Tanzania in our areas we have cut too much trees for our domestic use even near to the sources of water. We think some of the following should be done together :
- 3.1. We should continue educating and praying for the people to change our style and our attitudes to the environmental conservation here in Tanzania, Germany and globally. We should be aware that every society has its contribution to this climate crisis and thus be responsible for it.
 - 3.2. More education in friendly farming to our environment is needed to our local and poor people.
 - 3.3. After education to our society, the empowerment to our local and poor societies is very necessary.
 - 3.4. The Districts and the parishes should continue planting trees for environmental conservations

Thank you,

Yours Pastors Yohana Mwambenengo and Nuru Kahwili for MAIL

2. ELCT Southern Diocese – Vice-Bishop Dr. Gabriel Nduye

CLIMATE CHANGE IN TANZANIA Perspectives from Southern Diocese

As it is well known all over the globe, climate change refers to increase in average of global temperature as well as frequency of extreme weather events that transforms and depletes the functioning of ecosystem thus threatening both plant species as well as animal species. The situation of climate change in Tanzania and particularly on the area of your partnership which is Southern Diocese and Makambako district can be depicted below:

1. What is people's experience in your region on Climate Change and how they are affected?

The experience of Tanzanians with regard to climate change is manifested in numerous ways including: drying up of forests, less rainfall and more fires, increase of temperature and dry up of Water Rivers. For example: Njombe region was formerly known as one of the cold areas. However, these days the temperature in Njombe is heading towards the temperature in Dar Es Salaam etc. Njombe was also known as an area full of heavy rain forest and many overflowing rivers. However, this is not the case today. Those heavy forest are no longer available, more are getting dry and weather is becoming so unpredictable.

2. Are rain season still normal or shifting in the last years?

For the past couple of years rain season have been so unpredictable. Normally rainfall season is expected to start late October and early November and it continues until late April. However, these days things are different. For example, last year and this year the rain season started close to Christmas. In some area the rain season ends in March and in some areas late February. The rain-forest that we used to have in many places have been depleted. Farmers can no longer be sure when to start planting because it is hard to know that the rain we have will last for how long. Eventually they became stranded not knowing what to do next.

How this affects crop growing and harvest and to what extend? Is there less harvest or is it just simply postponed?

In general the unpredictable weather has great effect in the agricultural sector, though other sectors are not impact-free as well. In many areas farmers are unsure whether what they plant, will be harvested. Sometimes, you have good amount of rain for two months and then you have three months sun days which then affects the growth of the crops. For example last year, farmers in some parts of the region planted two times. There was good rain in October and people planted then the whole November was dry and all the crops dried up. In January, the rain came back for about a month again. People though this is now the season and went on planting. Again, there came three months dry and the crops dried up. By April there was rain again and people were confused. Should we go ahead and plant or we should wait a bit. You can imagine how difficult it is for the small holder farmers to have such kind of unpredictable weather.

Are there future impacts also on local water supply, agriculture or other sectors?

Prolonged season of rain or of heat affect not only agriculture, rather it affects almost all areas of life. There are many incidences where we have a lot of seasonal rivers. This means that river get dry every after rain season is over. When you have dry

rivers, it means that there will be insufficient water especially those in the rural areas where there is no tap water instead people depend on surrounding rivers for water. In the game reserve water from rivers where God's creatures depend gets dry. As result, animals die due to insufficient water, no enough pastures to feed themselves thus affecting tourism sector as well as economic sector in general. These are few example of the extended effect of climate change now and in the future.

3. How can the people deal with such impacts and changes especially in rural areas?

So far people in Tanzania have and continue to adopt various methods to deal with the situation exacerbated by incidences of climate change. In some areas like Njombe region, people are motivated to plant more trees so as to conserve environment and increase its capacity to support life. Another method that is being adopted is to plant short term crops such as cassava, sweet potatoes etc so that people have enough food on the table for their families. The church also has the responsibility of teaching Christian to take serious God given Biblical responsibility of tilling and caring for earth.

Can they change in farming methods or others?

The government, non-governmental organisation as well as the church is helping people especially farmers to adapt environmental friendly ways of farming including, crop rotation, use of manure and use of Sabbath principles. Regular training are being carried out along these lines.

4. How can we take these challenges in our partnership into account? And how can we work together on this issue in our partnership?

Since climate change is threatening the lives of all, human and non-human creatures, it is indeed of critical importance to work together even in small ways in order to alleviate if not combart its impacts in lives of many. One ways of taking serious this issue in the partnership is to encourage one another within the arena of the partnership to recognise and pray together for the change of behaviour of human being around the world whose activities have contributed significantly to incapacitate the ecosystem's ability to support life on earth. Another way could be to have some kind financial support to the environmental friendly initiatives such as tree planting, forest conserving activities, small holder farmer's training on environmental friendly farming methods, water source protection and conservation etc.

It is my hope that these few remarks will enhance your understanding of the climate change situation in Tanzania and see how we can partners and work together in effort to reduce its impact on human and non-human life on earth.

Kind regards
Rev. Dr. Gabriel Nduye
Vice-Bishop

3. ELCT Youths' ideas on Climate issues.

Statement 1.

My name is *Lightness Shao*. I am one of the champions of the environment. Due to climate change, we should be responsible for taking appropriate measures to ensure that these changes do not continue to bring more negative impact on the Nation and the World as a whole.

The efforts made by us especially youth in the care of the environment will help to prevent the effects of climate change. Let's educate each other about taking care of the environment, and take the highest measures against the destruction of natural vegetation and provide alternative methods especially for activities that contribute to the destruction of forests and the environment. For example, providing education on using alternative energy such as using garbage to make charcoal instead of cutting trees, and making charcoal. Also we need to make sure that we plant trees in the areas around us and not damage the environment in any way.

I have succeeded in influencing my peers to participate in tree planting activities especially on National holidays we plant trees as a symbol of memory. If this activities and other similar events of environment continues to be done in more places, it will help our environment to be safe and we will completely eliminate the effects caused by climate change. *"good environment for the present, benefits for the next generation"*.

Save the Climate, save my life.

Statement 2.

In my area people have no experience with climate change because many do not realize that there are activities or things they continue to do that are increasingly having an impact on climate change. In terms of the rain season is not normal because for about one year (approximately) the rain has been very rare and it has had an impact on the production of crops to be very low and other areas have been affected by drought. Water supply has been rationed in various areas.

People in the villages can face the effects and changes because there is a great possibility to take care of the environment where there are many sources of water such as rivers by preventing them from using those areas to do activities such as agriculture. Also the areas that have been affected can put techniques that will prevent further damage.

If there will be strategies from the churches and the government will help to educate the community through various sectors of the government, it will be possible to put methods in agriculture. For example, providing education to farmers and using friendly and cheap farming methods such as Greenhouse etc. By collaborating with our partnership, we can start campaigns that will help to educate people and various programs that will help to prevent the effects of climate change like introducing climate clubs, games/dramas and practical activities from children to elders. Also by using institutions like the church in collaboration with the government we will be able to bring positive impacts in this issue that affecting the community and world. **"Godfirst Fredrick"**

Rahabu says "With the existence and campaign of planting trees we also have to take care of our forests as well as vegetation. Also prolong the presence of such bushes before harvesting. In my ideas the existence and provision of education to industrial workers regarding wastewater they point to water sources.

To provide environmental waste disposal education as well as water sources drives the sources to dry and cause drought but also the waste to burn them to the ground or collect the relevant parts."

C. Sonstige

1. Ilembula Lutheran Vocational Training Center – from Headmaster Teacher John Sanga

I have some ideas refer the questions you sent me concerning the climate change and crisis. The effects of Climate change:

The main effect facing my region is uncontrollable weather which facing the following problems:

- (1) Long period of high temperature season when compared how it was before.
- (2) Long period of dry season, many rivers are getting dry in short if you make follow up how it was before.
- (3) During winter season the temperature is too low and the winter season taking long period
- (4) The rain seasons are changed and uncontrollable. In some years the rain delay and rains in short time. There are some time when the rain, rains with high speed wind and destroying crops, houses, infrastructures etc. - Some areas the rains are causing floods

Effects caused by uncontrollable rainy:

- (1) Some Crops are getting dry before harvesting time because of water or rain shortage
- (2) Many crops are produced in less quantity and Low quality because of rain or water shortage.
- (3) Poor crops production is a source of causing shortage of food and which is available is sold very expensive in some areas.
- (4) Shortage of rain causing some area to have shortage of water for humans and cattles consumptions. Some areas people and cattles are dying because of water shortage.
- (5) Shortage of rain causing some source of Electricity to fail to work properly and the outcome is failure of many activities to stop or to work below the plan aimed.

How to change these through our Partnership:

- (1) The strategic training program is needed because people are continuing to be the source of Climate change. The Agriculture activities, industrial activities,. The trial of many poison chemicals, The trial and use of heavy weapons to kill others are among of things which causing
- (2) climate change The Church has something to say to say about this.
- (3) The partnership has to plan measurable training concerning fighting against Climate change. Among of topics to be taught practically are the modern agriculture activities such as crops, animals and forest productions.

To offer training which enables people to use natural source energy such as wind, solar and biogas etc.

John Sanga, Teacher, and Chair of Ilembula Vocational Training Center (ILVTC)

Zusammengestellt: Ulrich Werwigk, Oberhaching